



Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1768. (2) Nr. 26630/4254.

Verlautbarung.

Bei der von der Barbara Kazianer zu Laibach, unterm 1. März 1652 errichteten Studentenstiftung, ist der zweite Platz, im jährlichen Ertrage von 46 fl. 22 2/4 kr. C. M., in Erledigung gekommen. — Mit dem Genusse dieses Stiftungsplatzes ist die Verbindlichkeit verbunden, in der Kirche zu St. Jacob in Laibach auf dem Chore bei der Musik mitzuwirken. — Das Verleihungsrecht wird von der Landesstelle ausgeübt. — Diejenigen Studierenden, welche dieses Stipendium zu erlangen wünschen, haben sonach ihre Gesuche bis Ende Jänner k. J. bei diesem Gubernium einzureichen, und diesen Gesuchen den Lauffchein, das Dürftigkeits-, das Pocken- oder Impfungszeugniß, so wie die Studienzeugnisse von den beiden letzten Semestersprüfungen, und endlich den Beweis über Musikkenntnisse beizulegen. — Laibach am 3. December 1831.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1771. (1) Nr. 8348.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird hiemit kund gemacht: Man habe die Maria Gury, geb. Auer, über gepflogene gerichtliche Untersuchung für wahnsinnig zu erklären, und für sie ihren Bruder, Thomas Auer, als Curator aufzustellen befunden, welcher demnach ihr Vermögen zu verwalten, ihre Rechte zu verwahren, und sie gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten haben wird. Laibach am 13. December 1831.

Z. 1775. (1)

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht, daß die öffentliche Feilbietung der zu dem Nachlasse der Eheleute Franz und Theresia Wasser gehörigen beweglichen Gegenstände, namentlich der Leibbekleidung und Wäsche, des Hafnergeschir-

res, der Vorräthe an Getreide und Viehfutter, des Viehes, des Wirthschaftsgeräthes, der Wägen, des Pferdegeschirres, der Fässer &c. &c., am 28. d. M., und nöthigenfalls die folgenden Tage, Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem Wascher'schen Hause, Nr. 8, in der Karlstädter-Vorstadt, vorgenommen werden wird; wozu die Kauflustigen eingeladen werden.

Von dem k. k. krainerischen Stadt- und Landrechte. Laibach am 17. December 1831.

Z. 1770. (1)

Nr. 8266.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe wider Johann Kosina wegen Verjährterklärung der Forderung aus dem Heirathsvertrage, ddo. 28. December 1784, pr. 175 fl. 19 kr., welche auf ehemaligen Maria Nuttar'schen Realitäten intabulirt ist, Mathäus Rabernig Klage eingebracht. Da der Aufenthalt des Beklagten, Johann Kosina, diesem Gerichte unbekannt, und weil derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertheidigung und auf dessen Gefahr und Unkosten den hievortigen Gerichtsadvocaten Dr. Wurzbach als Curator bestellt, und diesem Letztern die eingebrachte Klage um seine binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugefertigt, mit dem sohin auch die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dessen der abwesende Johann Kosina zu dem Ende erinnert wird, daß er entweder dem bestellten Vertreter inzwischen seine Rechtsbeihilfe an die Hand zu geben, oder sich einen andern zu diesem Gerichtsstande berechtigten Rechtsfreund zu wählen, und durch solchen im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, widrigens er sich die aus der Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 6. December 1831.

A e n t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 1764. (2)

Nr. 1203.

von der ersten Hälfte des Monates November 1831, gegen Entrichtung der darauf vorge- merkten, und hier ausgewiesenen Porto-Gebüh- ren, entweder weiter gesendet oder behoben wer- den können.

K u n d m a c h u n g .

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden im hierländi- gen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen un- terlassener Frankirung nicht abgesendeten, oder in den Abgabsorten nicht angebrachten Briefe

Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestim- mungsort	Port o- Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.

N i c h t f r a n k i r t e B r i e f e :

Gubernium	Adelsberg	Laibach	—	6	Mudrovessich,	Neustadtl	Piacenza	—	14
Rump Mathias	Neustadtl	Ferrara	—	14	Franz v.				

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Azwanger Kai- mund	Laibach	Salzburg	—	12	Ghobitti Orsola	Möttling	Milano	—	14
Bajochi Luigi	Neustadtl	Codogno	—	14	Gladitsch Jacob	Gottschée	Altenburg	—	14
Bartl Theresie	Laibach	Judenburg	—	6	Gmeiner Joh.	Laibach	Triest	—	6
Bergotsch Ant.	Adelsberg	Lodi	—	14	Graberling And.	Klagenfurt	Pavia	—	14
Biedermann Marcus	Klagenfurt	Friesach	—	2	Gschaidner J. F.	Laibach	Steyer	—	14
Bischoff Leonh.	"	Wien	—	14	Hein Andreas	Willach	Gräß	—	8
Bogatz Lorenz	Neustadtl	Agram	—	8	Hosch, Theater-	Laibach	Preßburg	—	14
Brenze Franz	Laibach	Preßburg	—	—	Director	Klagenfurt	heil. Drei-		
Buzzi Reinhold von	"	Wien	—	14	Hribernig Ba-	Laibach	faltigkeit	—	4
Callotta Const.	"	Preßburg	—	14	bet	"	Bodendorf	—	14
Carminati Luigi	Neustadtl	Bergamo	—	14	Jagschitz Joh.	"	Rad-		
Casparini Luigi	"	Cremona	—	14	Jaklitsch Math.	"	mannsdorf	—	2
Colbachini Lucia	Laibach	Romans	—	8	Jeffernig Jos.	Willach	Neumark	—	4
Daim Benedict	"	"	—	14	Igel Cajetan	Laibach	Ratschach	—	4
Dellatsch Greg.	"	Pinkger- bruck	—	8	Illisch Johann	Klagenfurt	Gräß	—	—
Demscher Edu.	Adelsberg	Laibach	—	4	Jurenak et	Laibach	Preßburg	—	14
Dirschmidt Fr.	Krainburg	Wien	—	14	Comp.	"	Hallein	—	14
Dognina Kath.	Neustadtl	Romans	—	14	Karl Johanna	"	Stermja	—	2
Ebner Franz	Laibach	Agram	—	8	Katern Andr.	"	Lungau	—	12
Erdman Math.	Klagenfurt	St. Egid	—	6	Kellenbaumer	"	Willach	—	4
Fadiga Joseph	Laibach	Nieder-	—	12	Klimpacher Fr.	"	Linz	—	14
Fettich v. Frank-	"	dorf	—	12	Körner Franz	"	Jdrja	—	2
heim	"	Karlsbad	—	14	Kogay Johann	Krainburg	Udine	—	6
Fiorini Michele	"	Cremona	—	14	Kovitschnak Pet.	Klagenfurt	Balassal-		
Fortina Maria	Klagenfurt	Dogna	—	4	Kovats Kater.	Bölker-	va	—	14
Fridrich Carl	Laibach	Venedig	—	12	Kropf Georg	markt	Gottschée	—	2
Fuchs Paul	Willach	Eggers-	—	4	Rucher Egid	Laibach	Gräß	—	—
Ganahl Joseph	Klagenfurt	dorf	—	4	Rump Mathias	Klagenfurt	Ferrara	—	14
Gansterer Ma-		Feldkirch	—	14	Laure Georg	Klagenfurt	Bozzolo	—	16
thias	Laibach	St. Stey-	—	14	Layer Franz	Willach	Weidhofen	—	14
		er	—	14	Lerch Aloys	Bölker-	Lukaufzen	—	6
					Meden Anton	markt	Niederdorf	—	2

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.
Michel Friedr.	Laibach	Mailand	—	—	Schallhammer				
Milazh Caspar	"	Triest	—	6	Thaddäus	Laibach	Neumarkt	—	6
Mogelan Leop.	"	Iglau	—	14	Schernhorst J.	"	St. Pölten	—	14
Mosßburg Mich.	"	Triest	—	—	Schneider Kat.	"	Wien	—	14
Neulinger, M. A.	"	"	—	6	Schober Georg	"	S. Delten	—	14
Nosan Barth.	"	Gonobiz	—	6	Schranzhofer, F. A.	"	Wien	—	14
Oberburg, Louis					Seefeldner Joh.	"	Radstadt	—	10
se von	Willach	Wien	—	—	Serotschiz And.	Voitsch	Fium.	—	4
Oneda Pietro	Neustadtl	Trigolo	—	14	Sgardell Jac.	Laibach	Steyer	—	14
Pagliarini Giuseppe	"	St. Daniele	—	14	Shigur Franz	Práwald	Grätz	—	8
Palnstorf, Carl von	Laibach	Willach	—	2	Sibez Joseph	Klagenfurt	"	—	—
Papetti Tomaso	Gottschee	Germignano	—	14	Sierge Math.	Laibach	Wien	—	14
Peitler Johann	Laibach	Wien	—	14	Slane Anton	"	Kosarzhe	—	4
Petany Johann	"	Mailand	—	14	Stoker Simon	Klagenfurt	Venedig	—	14
Philip Joseph	"	Agram	—	8	Strobel Georg	Bölkermarkt	St. Martin	—	6
Pischel Ignaz	"	Grätz	—	8	Strombach Michael	Klagenfurt	Wien	—	—
Planger N.	"	Oberdrauburg	—	8	Supanz Magd. Szinyerecz, Corporal	Laibach	Wistertza	—	4
Plattnigg Peter	Bölkermarkt	Brescia	—	14	Tanke Johann	Willach	Pavia	—	14
Qualla Steph.	Willach	S. Pietro	—	8	Ungar Franz	Gottsche	Padua	—	14
Queder Lucas	"	Wesely	—	14	Uretschik, Georg	Laibach	Marburg	—	6
Rafaelli Franc.	Klagenfurt	Sherzochi	—	6	Verbiz Maria	Krainburg	Agram	—	8
Rathner Georg	"	Lienz	—	8	Wolf Adam	Laibach	Adelsberg	—	4
" "	"	"	—	6		Willach	Korneuburg	—	14
Riegler Joseph	Laibach	Ofen	—	14	Zhehovin Andr.	Laibach	Senoschiz	—	4
Ruppe Jacob	"	Teschchen	—	14	Zellnig Gregor	Klagenfurt	St. Paul	—	2
Sacherpöck Jos.	"	Klagenfurt	—	14	Zeji F. A.	Laibach	Salzburg	—	12

K. K. illyr. Ober-Postverwaltung. Laibach den 10. December 1831.

3. 1777. (1) Nr. 23739/4916. Z.
K u n d m a c h u n g.

Bei der k. k. vereinigten Taback- und Stämpelgefäß-Kassa in Laibach ist die Stelle eines Kassa-Controllors, womit ein Jahresgehalt von acht Hundert Gulden C. M. W. W., und die Leistung einer Dienstescan- tion in der Höhe und Währung des Gehaltes verbunden ist, in Erledigung gekommen. — Diejenigen, welche sich um diese Dienstesstelle bewerben wollen, haben ihre gehörig belegten Gesuche, worin sich über das Alter, sittliche Betragen, dann über die bisher geleisteten Dienste, vorzüglich im Kassa- und Rechnungs-

sache, und zunächst bezüglich auf das Taback- und Stämpel-Gefäß, dann über die Fähigkeit des Cautionerlages gehörig auszuweisen seyn wird, bis zum 30. Jänner 1832, im Wege ihrer vorgelegten Behörde anher gelangen zu lassen. — Von der k. k. vereinten illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. — Laibach am 15. December 1831.

3. 1776. (1) Nr. 5842/778. Z. C.
K u n d m a c h u n g.

Vom k. k. Hauptzollamte Laibach wird hiemit bekannt gegeben, daß in Gemäßheit hoher Bewilligung der wohlwöbllichen k. k. illyrischen vereinten Cameral-Gefällen-Verwal-

tung vom 20. November 1831, Z. 2222/4117
K. verschiedene in Handel erlaubten

Handwaaren in kleinern Parthien zu 5 und 10
Pfund, gegen gleich baare Bezahlung an den
Meistbieter, im Wege der öffentlichen Ver-
steigerung hintangegeben werden, bestehend
in: 4500 Pfund Kaffee; 1200 Pfund raffi-
nirten Zucker in Hüten; 500 Pfund Zucker-
mehl; 200 Pfund Pfeffer; 83 Pfund Cacao;
6 Bouteillen Rhum; 6 2/3 Duzend Steckna-
del; 8 Pfund Baumwollgarn; 54 Pfund Za-
backfabriksfigl. Wachs; 585 Pfund altes Ei-
sen, und 630 1/2 Buch unbrauchbares Druck-
papier. — Die dießfällige Licitation wird im
Amtsgebäude dieses k. k. Hauptzollamtes im
ersten Stocke abgehalten werden, und am 7.
des k. M. Jänner 1832, um 9 Uhr Frühe
beginnen, dann in den darauf folgenden Ta-
gen von 9 bis 12 Uhr Vor-, und von 3 bis
6 Uhr Nachmittags, bis zur gänzlichen Ver-
äußerung der obigen Feilschaften fortgesetzt
werden. — Hiezu werden Kauflustige mit dem
Beisatze höflichst eingeladen, daß der Ersteh-
er der 630 1/2 Buch Druckpapier gehalten seyn
wird, solche in Gegenwart eines Gefälls-Be-
amten verstampfen zu lassen. — Laibach am
17. December 1831.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1779. (1)

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Wei-
relberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über
das Gesuch des Franz Kastels'schen Santmassa-
Verwalters, Herrn Matthäus Machoritsch, in die
öffentliche Versteigerung des, dem Kridatar ge-
hörigen Realvermögens, als in einer dem löb-
lichen Gute Seitenhof zu Stofelza liegenden 1/4
Hube gewilliget worden, und zu diesem Ende
zwei Tagsetzungen, als: auf den 24. December
d. J. und auf den 26. Jänner k. J., jederzeit
Vormittags um 9 Uhr, in Loco Stofelza mit
dem Bedeuten bestimmt worden, daß diese 1/4
Hube weder bei der ersten noch zweiten Feilbie-
tung unter dem Schätzungspreise hintangegeben
werden würde.

Die Kauflustigen werden zur zahlreichen Er-
scheinung mit dem Beisatze eingeladen, daß die
dießfälligen Licitationsbedingungen täglich in dieser
Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Weirelberg am 13. Decem-
ber 1831.

Z. 1772. (1)

Nr. 2965.

E d i c t.

Es sind drei Mädchenaussteuer-Stiftungs-
Beträge à 25 fl. in Erledigung gekommen;
zur Erlangung dieser Stiftungen sind nach den
Willen der beiden Stifter Georg Rosa und
Johann Jacob Schilling, arme Mädchen, wel-

che im Orte der Stadt Krainburg geboren
sind, berufen. In Absicht der Georg Rosa's-
schen Stiftung, von welcher zwei Beträge ge-
genwärtig erledigt sind, haben die Befreunds-
ten des Stifters das Vorzugsrecht, nicht so
hinsichtlich der Jacob Schilling'schen Stiftung.

Diesjenigen, welche um eine dieser Stif-
tungen einzukommen gedenken, haben ihre,
und zwar der Georg Rosa'schen Stiftungen
an den Herrn Stadtpfarrer und Dechant zu
Krainburg, Hinsicht der Jacob Schilling'schen
Stiftung aber an benannten Herrn Stadt-
pfarrer den ältern Herrn Kaplan und den
Herrn Stadtrichter von Krainburg stollirten
Besuche binnen vier Wochen vom Tage der
Einschaltung gegenwärtigen Edictes in die Zei-
tungsblätter bei dem Herrn Pfarrer und De-
chant zu Krainburg einzureichen, und selbe
mit dem Tauf- und Copulationschein, dann
dem Moralitäts- und Armuthszeugnisse zu be-
legen, im Falle eines Anspruches aus dem Ti-
tel der Verwandtschaft aber nebstbei der Grad
der Verwandtschaft legal nachzuweisen.

K. K. Bezirks-Obrigkeit Michelsstätten
zu Krainburg am 14. December 1831.

Z. 1774. (1)

Nr. 2949.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte Wipbach wird öffentlich
bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Hrn.
Johann Karl Rosmann, von Prem, Executions-
führers, und des Joseph Voul in Esfell Executen,
die auf den 21. November, mit Bescheide 10. Juli
d. J., Zahl 1641, bestimmt gewesene executive
dritte Feilbietung suspendirt, und dem Ginner-
ständnisse beider Theile gemäß auf den 30. Jänner
1832, mit dem Anhange übertragen worden, daß
bei dieser dritten Feilbietung, die in die Execution
gezogenen Realitäten auch unter dem Schätzungs-
werthe hintangegeben werden sollen.

Demnach werden die Kauflustigen hierzu zu
erscheinen eingeladen, und können die Schätzung
nebst Verkaufsbedingungen inmittels zu den ge-
wöhnlichen Amtsstunden täglich hieramts einsehen.

Bezirksgericht Wipbach am 22. Nov. 1831.

Z. 1773. (1)

K u n d m a c h u n g.

Von dem Verwaltungsamte der vereins-
ten Güter Steinbüchel und Perau bei der
Stadt Stein in Oberkrain, wird bekannt ge-
macht, daß das Schloß Perau sammt Neben-
gebäuden, Obst- und Küchengärten; allenfalls
Jagd und Fischerey, einer Sägemühle, dann
Necker 2c. zum Wirtschaftsbedarfe, einzeln
oder zusammen, auf ein oder mehrere Jahre,
mit oder ohne Einrichtung, geeignet auch für
Familien die nur auch Sommerzeit das Land-
leben genießen wollen, in Pacht auszulassen
seye. — Das Nähere erfährt man beim Ver-
waltungsamte Steinbüchel.